

Herausgeber- und Autorenverzeichnis: Die besten beschäftigungstherapien für Senioren

Der Herausgeber:

Wolfgang Kramer

Dr. phil., Dipl.-Soziologe, Geronto-Sozialtherapeut
Geboren 1956 in Ottweiler / Saar.

- Studium der Philosophie, Soziologie, Psychologie und Politischen Wissenschaft an der Freien Universität Berlin.
- Ausbildung in Validation, Trauer- und Sterbebegleitung.

1995 – 2001 Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin.
seit 1999 Dozententätigkeit in der Fort- und Weiterbildung an verschiedenen Akademien zu Themen der Altenarbeit (u.a. Gerontopsychiatrie, Umgang mit demenzerkrankten Menschen, Beschäftigungstherapie, Biografiearbeit, Trauer und Sterbebegleitung).
seit 1997 Tätig in der Altenhilfe.
seit 2000 Geronto-Sozialtherapeut im Seniorenheim Stallschreiberstraße Bezirksamt Berlin-Kreuzberg), Arbeitsschwerpunkte: Konzeption und Durchführung der Betreuung von demenzerkrankten alten Menschen, Sterbebegleitung, Angehörigenberatung.

Die Autoren:

Andrea C. Blank

1969 Geboren in Nabburg
Leistungssportlerin Kunstturnen
1987 Ausbildung zur Übungsleiterin
1994 - 1994 Studium an der Fachhochschule Regensburg Fachbereich Sozialwesen, Studienschwerpunkte: Familienhilfen und Musik und Bewegung

Bisherige Tätigkeiten:

- Sozialpädagogik mit Kindern und Jugendlichen im Heim.
- Sozialarbeit mit jugendlichen Auszubildenden.
- Gastdozentin an der FH Regensburg im Fachbereich Musik und Bewegung.
- Dozentin an der Volkshochschule im Bereich Gesundheit (Bewegungstherapie, Gymnastik und Tanz für Seniorinnen).
- Fitnesskurse
- Leitung von Nordic-Walking-Gruppen.
- „Hüfte und Rücken spezial“ und „Stress ex“ in Regensburg.
- body coach (ganzheitliches Einzeltraining)
- Freiberufliche Sozialpädagogin als Fallberaterin bei Intensiv Sozialpädagogischen Einzelbetreuungen (ISE) in Regensburg.

Ausbildungen und Fortbildungen:

- Ausbildung in expression corporelle (Integrative Bewegungserziehung)
- Ausbildung in „Spiraldynamik“
- Fortbildungen im Bereich Bewegung: Eutonie, Feldenkrais, Alexandertechnik, Yoga, Qi Gong, Sport.

Hannelore Britzlmair

Geboren 1961 in Ellgau
1977 – 1977 Fachschule für Kinderpflege und Hauswirtschaft
1979 – 1982 Fachschule für Heilerziehungspflege in Ursberg
1982 – 1986 Gruppenleitung im Behindertenheim
1987 – 1994 Ambulanter Dienst als stellvertretende Pflegedienstleitung
1994 – 1998 Tagespflegeleitung
seit 1999 Aufbau und Leitung des Seniorenzentrum Diedorfs mit 15 Kurzzeitpflege- und 15 Tagespflegeplätzen und 130 Betreuten Wohnungen.

Fortbildungen:

- Übungsleiter für Breitensport
- Übungsleiter für Seniorensport
- Jugendleiterausbildung
- Rhythmik mit Orff
- Mentor
- Bewegung und Persönlichkeitsentfaltung
- Wohnraumberatung für Senioren und Behinderte
- Qualitätsmanagement

Projektarbeiten:

- Gerontopsychiatrischer Arbeitskreis
- sozial invest consult – Arbeitskreis
- Betreutes Wohnen Arbeitskreis

Als Grundlage meiner Arbeit bediente ich mich meinen langjährigen Erfahrungen, die ich in der Senioren und Behindertenarbeit gesammelt habe. In diesem Werk fasse ich Auszüge daraus zusammen, und stelle Beschäftigungsangebote dar, die ich in der Praxis bereits getestet habe.

Diese praktische Umsetzung war natürlich nicht ohne meine Mitarbeiter möglich, an die ich hier ein Dankeschön richten möchte.

Josef Broich

Geboren 1948 in Batenhorst / Westfalen.
Dipl.-Kaufmann (FH), Dipl.-Pädagoge.

- Spielleiter mit Lehraufträgen vor allem für die generationsübergreifende Fort- und Weiterbildung (spiel-)pädagogischer Multiplikatoren für alle klassischen Einsatzfelder.
- Vorsitzender der Rheinischen Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater (RAST) in Köln hierbei auch neben der Spielberatung verantwortlich für die nachhaltige Organisation und Durchführung von spiel- und theaterpädagogischer Projekte und Fortbildungen in Aufbauform.
- Josef Broich gehört inzwischen zu den auflagenstärksten Spielbuchautoren im deutschsprachigen Raum mit zahlreichen Übersetzungen in anderen Sprachen. Die Stärken seiner Spielbücher liegen im einfachen Einsatz.

Charlotte Müller

Geboren 1972 in Berlin
Dipl. Kunsttherapeutin, MA Art Kunst im Context

- Studium der Kunsttherapie an der Freien Kunststudienstätte Ottersberg, FH
- Studium Master of Art an der Universität der Künste Berlin
Schwerpunkte: Kinder- und Jugendkulturarbeit, Seniorenkulturarbeit

2000 – 2001 Arbeit als Kunsttherapeutin in einem Alten- und Pflegeheim in Wetzlar (Hessen)
seit 2002 Arbeit in der Betreuung im Städtischen Seniorenheim Kreuzberg, Berlin

Frank Nieder

Geboren 1966

- Studium der Sportwissenschaften an der DSHS Köln
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie an der Deutschen Sporthochschule Köln
- Entwicklung von Bewegungs- und Sportprogrammen für ältere und hochaltrige Menschen
- Projektleiter „fit für 100“
- Projektleiter „NADiA“
- Dozent an Fachseminaren für Altenpflege in Köln und Bonn

Bärbel Romey

1952 in Gelsenkirchen geboren

Tätigkeit:

- Seit über 30 Jahren freiberufliche Journalistin im Landkreis Oldenburg
- Dozententätigkeit in der Erwachsenenbildung
- Ausbildung beim Bundesverband Gedächtnistraining (BVGT)
- weitere Fortbildungen

Friedhelm Scheu

1961 Geboren in Schwäbisch Gmünd
1981 – 1985 Studium der Musiktherapie an der Fachhochschule Heidelberg
1989 – 1994 Studium der Diplom Pädagogik an der JWG-Universität Frankfurt am Main
seit 1979 Freier und angestellter Erwachsenenbildner.
seit 1985 Musiktherapeut in verschiedenen Einrichtungen als Freiberufler und Angestellter

Spezialthemen:

- Musiktherapie mit alten und behinderten Menschen, Gehirnaktivierung mit sehr alten und dementen Menschen, Biografiearbeit.

Einsatz in verschiedenen Seminaren unter anderem zu den Themen:

- Musik und Bewegung im Altenheim für Mitarbeiter aus der Altenhilfe.
- Langzeitfortbildung Ergotherapie in der Altenhilfe.
- Lehrauftrag an der Schule für Ergotherapie in Zürich.
- Lehraufträge bei der Ausbildung zum Dipl. Musiktherapeut an der FH Frankfurt am Main.

- Referent für Musik und Bewegung bei der Langzeitausbildung zur Fachkraft für Gerontopsychiatrie in Paderborn.

Langjähriges Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Musiktherapie (DGMT e.V.), langjähriger Leiter der Arbeitsgemeinschaft Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland der DGMT.

Barbara Stewers-Klein

1955 in Osterode geboren
 1974 Abitur
 1976 - 1982 Studium Werbegrafik und Design in Hamburg
 1992 - 1995 Ausbildung als Heilpraktikerin in Hannover
 2000 - 2002 Studium Gerontopsychiatrie in Hannover und Nordhausen

Fortbildungen:

- Gedächtnistrainerin
- Lehrerin für Seniorentanz
- Hospizausbildung im Sterben begleiten

Tätigkeit:

1983 – 1993 Stadtbibliothek Osterode Werbe und Öffentlichkeitsarbeit
 Ab 1996 als Heilpraktikerin in eigener Praxis mit Schwerpunkt Geriatrie
 Von 2000 Leitung des Bgl. Dienstes in einem Altenheim in Osterode
 Ab 2004 freiberufliche Dozentin in Ausbildungsinstituten in Hannover und Sangerhausen (für Gerontopsychiatrie und Beschäftigungstherapie mit Senioren)

Helge Wütscher

Geboren 1957 in Nürnberg
 1976 – 1983 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
 1979 – 1984 Dozent für Keramik am Bildungszentrum der Stadt Nürnberg
 seit 1980 Ausstellungen im In- und Ausland
 seit 1983 Baukünstlerische Auftragsarbeiten verschiedene Stipendien und Förderpreise, Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung.
 1984 – 1990 Studium der Architektur an der Hochschule für bildende Künste Berlin.
 1984 – 1991 Dozent für Keramik und Mosaik an der Volkshochschule Berlin-Neukölln.
 1999 Ausbildung zum NLP-Practitioner.
 seit 2000 Dozent für Malen und Zeichnen am Bildungszentrum der Stadt Nürnberg im „Fachbereich für die ältere Generation“.

Eliane Zimmermann

Geboren 1959 in Südamerika

- 1989 Diplom in Visueller Kommunikation
- Ausbildung zur Aromatherapeutin mit Diplom bei SPICA (Shirley Price International College of Aromatherapy)
- Seit 1992 Dozentin im eigenen Institut AiDA Aromatherapy International
- Vorträge und Zwei-Jahres-Ausbildungen in Klinischer Aromatherapie in Irland, Deutschland, der Schweiz sowie Österreich
- Autorin vieler Fachbücher zum Thema Aromatherapie in der Pflege
- Herausgeberin des Onlinemagazins „Aromapraxis Aktuell“ und des Internetportals www.aromapraxis.de.